

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 24

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An Korrespondentinnen und Genußgenossinnen. Um vielseitig ergangenen freundschaftlichen Anfragen gerecht zu werden...

Frauenkränzen im Thale. Gelegenheit wird sich bieten; wir bitten, obige Platz auch für sich zu beachten.

A. H. S. in B. Das Gewünschte wird die Expedition mit Vergnügen erledigt haben. Wir benötigen den Universal-Kochtopf von G. Fieck & Sohn in Wattwil...

Frau C. M. B. in J. Ihre Nachrichten sind uns sehr erfreulich; die gemüthlichen Väter sind an die notirten Adressen verandt.

Frau J. M. Gewiß, sobald sich hiezu geeigneter Anlaß bietet. Den abnormen Witterungsverhältnissen muß der Mensch sich eben wohl oder übel fügen...

Junge Hausfrau. Wenn Ihr Gemahl keinen Braten auf dem Tische leiden will und doch täglich über das „ausgelaugte Siedefleisch“ mergelt, so bieten Sie ihm das Fleisch auf folgende Art behandelt.

Beforgte Mutter. Das „Schweizerische Schmalz“ ist Zentralorgan des Schweizerischen Kindergartenvereins.

100. Das Gewünschte wird in einer der nächsten Nummern folgen.

E. F. Um der vielen Kränklichen und Leidenden willen bedauern wir die schlimme Witterung doppelt.

E. S. Habt Ihr auch kalt in fremder Zone? Im Juni Schnee, das ist nicht — ohne Schutz lacht der Schmetterling im Zimmer...

Unwissende Hausfrau. Wir danken bestens für Ihre Anregung und werden dieses Thema gerne in einer der nächsten Nummern behandeln.

Unterzeichnet ertheilt unter günstigen Konditionen Unterricht in der Knabenschneiderei. Erfolg garantiert. [361] L. Stahel-Kunz, Knabenschneiderin, Rennweg Nr. 12, Zürich.

Gesucht:

In eine kleine Haushaltung nach Aarau ein treues, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. — Eintritt könnte sofort geschehen. [295]

Für Eltern.

Bei einer Sekundarlehrersfamilie (ohne Kinder) des Kantons Zürich fände ein Knabe oder ein Mädchen, das die Sekundarschule zu besuchen wünscht, unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme.

Eine Person gesetzten Alters, tüchtig in allen Hausgeschäften, Kochen unbegriffen, sucht Stelle als Haushälterin oder Zimmermädchen.

On demande

auprès de deux petites filles de 3 et 5 ans une demoiselle (Française ou Suisse) romande de préférence bien expérimentée à l'éducation d'enfants...

Adresser les offres sous chiffres F H 358 accompagnés de copies de certificats et d'une photographie au bureau du journal.

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, im Wirtschaftsfache bewandert, sucht Stellung in einem kleinen Gasthofe als Haushälterin oder zur Leitung einer gut renomirten Wirtschaft oder Restauration.

Jedermann ist freundlich gebeten, Cigarrenabfälle aufzubewahren. Wo auch der allergeringste Beitrag dankbar angenommen wird, wird später bekannt gemacht. [349]

Bintarmuth (Bleichsucht, weißer Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265] Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Durch E. A. Mäder z. „Tigerhof“ in St. Gallen sind nachstehende interessante Schriften zu beziehen franko gegen Einsendung des Betrages:

Alcott, W. A., Dr. Der junge Gatte oder die häuslichen Pflichten des Mannes in der Ehe. Eleg. gebunden Fr. 3. 50, geheftet Fr. 3.

Die junge Gattin oder die häuslichen Pflichten des Weibes in der Ehe. Eleg. geb. Fr. 3. 50, geh. Fr. 3.

Griebel, C. Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung nach langjährigen Beobachtungen an sich selbst und Anderen. Fr. 1. 50.

Hahn, Th. Praktisches Handbuch der naturgemässen Heilweise. 2 Theile in 1 Band. I. Grundzüge der naturgemässen Heil- und Lebensweise. II. Spezielle Krankheits- und Heillehre. Geheftet Fr. 5, gebunden Fr. 6.

Rikli, A. Vegetarianer-Kochbuch m. Speisekarte für das ganze Jahr. Fr. 3.

Weilhäuser. Vegetar. Kochbuch, 337 Recepte. Fr. 1. 50.

Schuster, G. Die Natur heilt! Guter Rath für Gesunde und Kranke. Fr. 2. 50.

Kutscher, Dr. Lindewiese, Kurort für diät. Heilmethode nebst Beschreibung der Schroth'schen Kur. Fr. 1. 50.

Rikli, A. Allg. Kurregeln der Naturheilkunde. Resumé einer 30jähr. Praxis. Fr. 3.

Riemann, Taubstummenlehrer. Rathgeber für Schwerhörige und Ertaubte. Fr. 2.

Wegener, Rh. Die Sprache des Herzens. Liederalbum f. Damen. Mit Goldschn. und Golddruck, höchst eleg. gebunden Fr. 3. 50.

Poésies volcaniques. Inspirations du Vesuve. Liebeslieder. Hoch eleg. geb. mit Goldschnitt Fr. 4. [336]

Sommerfrischlern, Einzelpersonen, sowie ganzen Familien, die eigene Küche führen wollen, empfiehlt sein Haus während der Saison Fideris, im Juni 1882. [369] Alexander Zweifel.

Passugg Uricus-Quelle, natürliches Sodawasser, übertrifft Vichy.

Theophils-Quelle, kräftiger, eisenhaltiger Natronsäuerling, wie Selters, Ems etc.

Belvreda-Quelle, alkalisch-erdiger Eisensäuerling, dem altberühmten St. Moritz ebenbürtig.

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [224] Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Sparamen, tüchtigen Hausfrauen kann der Seifen-Extrakt von Gustav Kling in Lachen nicht dringend genug empfohlen werden.

ECONOMY S.C. SOAP ZÜRICH SPAR SEIFE

In den meisten bessern Spezerehandlungen zu beziehen. Gebrauchsanweisungen gratis. [191] Economy Soap Co. Forster & Taylor, Zürich.

Das Thee-Import-Geschäft Dr. B. Sieber, Nachfolger, Basel, liefert die feinsten Sorten schwarzen chinesischen Thees zu billigen Preisen...

Essig-Essenz, zur schnellen Bereitung eines guten und gesunden Speise-Essigs, sowie zum Einmachen. 1 Flac. mit Gebrauchsanweisung, für 4 Flaschen reichend, à 70 Rp. Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein) 353] St. Gallen, Multergasse 29.

Polstermöbel-Magazin J. Elser, Tapezierer, Neugasse 37, St. Gallen. Vollständige Salon-Ameublements, äusserst billig.

Gegen schwierige und hartnäckige Hautleiden, als: trockene, nässende und beissende Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc., bedient man sich am besten meiner speziell hiezu bereiteten neuen Pomade...

Theerschweifelseife gegen leichtere Hautausschläge, als: Hitzpocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc., per Stück à 80 Cts. Herisau, im Juni 1882. J. U. Tanner, Apotheker, 357] Gasthof z. „Bären“, neue Steig. Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:

Avis für Damen. Für Kopfwaschen und Frisiren, sowie für Anfertigung künstlicher Haararbeiten, nebst meinem bewährten Haarfärbemittel, empfiehlt sich Frau B. Aither-Wäspi im Neubau von Uhler und Seeger, 215] St. Leonhard, St. Gallen.

Bruchbänder jeder Art für Männer, Frauen, Knaben und Kinder in grösster Auswahl, von billigster bis hochfeinster Ausstattung...

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen. Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Pension zum „Bären“ in Sigriswyl

(1/2 Stunde von der Dampfschiffstation am Thunersee)
ist eröffnet.

356] Angenehme Lage. Reizende Aussicht auf den See und die Alpen. Gute Küche. Reelle Weine. Kuh- und Ziegenmilch. Vier Mahlzeiten. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5.
Telegraphenbureau im Hause. Auf Bestellung Fuhrwerk bei der Station. Es empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: **Gottfried Gaffner.**

Bad- und Kurort Wäggitthal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmilch. Eigene regelmäßige Postverbindung mit Station Sieben (Abgang des Wagens von Sieben 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst **W. Sutermeister, Propr.**

Gotthardbahn: Station Schwyz; bis Seewen 5 Minuten. **BAD SEEWEN** Am Lowerzersee; per Bahn 15 Minuten bis Brunnen (Vierwaldstättersee).

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen. **Hôtel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.** Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph im Haus. Billige Preise. **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. Offen vom 17. Mai bis im Oktober. [296]

Wittve Beeler & Söhne.

Faulensee-Bad

Luft- & Milch-kuren. am Thunersee, Berner Oberland. Mineralbäder, Douchen.

340] Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lipp Springs: vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutmuth, Nervenleiden. Reizende Lage (800 M. ü. M., 200 M. ü. d. Thunersee). Herrliche Fernsicht, Ausgedehnter Waldpark. Comfortable Neubauten. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Saison Mai bis Oktober. Kurarzt: Dr. Jonquière. Brochuren und Prospekte gratis durch die (O H 4246) **Besitzerin: Familie Müller.**

Julius Bessey Durch **10jährigen Erfolg** ist **Dr. Linck's Fetllaugenmehl** als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau **einen praktischen Versuch rechtfertigen.** — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „**Dr. Linck's Fetllaugenmehl**“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Drogen-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger in St. Gallen und Zürich.**

DE LINCK'S FETTLAUGENMEHL SCHUTZ-MARKE Stuttgart

Ungezuckerte condensirte Milch ohne jeden Zusatz



Landwirthschaftl. Ausstellung Luzern 1881: Silberne Medaille.

Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grösseren Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger in St. Gallen, J. Finsler im „Meiershof“ in Zürich und B. & W. Studer in Bern.**

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Denner's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereint mit schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der **bittern und aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen** vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen.** Hilfsmittel bei **langsamer Rekonvaleszenz und klimatischem Aufenthalt.** [350]
Dépôts in allen Apotheken.

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren. Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: **J. U. Schiess.**

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen	Fr. —. 25
„ 2 „ ditto	„ —. 25
„ 1 grosse Familienschachtel	„ —. 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ —. 30
„ 4 „ ditto	„ 1. —
„ 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	„ —. 10

134] empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von **J. Finsler im Meiershof in Zürich.**

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (OF 8012) [322]

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kibeln von netto 12 1/2 und 25 Kilo. Kibel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Reuggasse.

- Es suchen Stellung:**
- 329. Ein jüngeres, intelligentes Mädchen wünscht bei einer Stätterin in die Lehre zu treten. Stelle in der französischen Schweiz würde vorgezogen. Nachfragen bei der Expedition dieses Blattes.
 - 330. Eine Frau mittleren Alters als Haushälterin oder Pflegerin. Gute Referenzen stehen zur Seite.
 - 331. Eine bescheidene, ordentliche Tochter, die in Verrichtung aller Hausgeschäfte, Kochen unbegriffen, tüchtig ist, als Hausmädchen oder auch als Zimmermädchen.
 - 332.* Eine intelligente, brave Tochter, die der französischen Sprache mächtig ist, als Ladenjungfer.
 - 333.* Ein in den Hausgeschäften, Kochen unbegriffen, erfahrenes Hausmädchen.
 - 334.* Eine Tochter zur Erlernung des Weißnägens und der Knabenschneiderei.

- Stellungen offen für:**
- 215. Nach St. Gallen: Ein ordentliches, eingezogenes Mädchen von 17—18 Jahren, als Stütze der Hausfrau.
 - 216.* Nach dem Kanton Thurgau eine zuverlässige Person, die in allen Hausarbeiten geübt ist und auch von der Gartenarbeit etwas versteht.
 - 217. Nach dem Toggenburg ein tüchtiges Hausmädchen, das auch im Kochen Weisheit weiß.
 - 218. Nach dem Kanton Thurgau ein der Schule entlassenes Mädchen zum Erlernen häuslicher Hausgeschäfte. Freundliche Behandlung wird zugesichert.
 - 219. In eine christliche Familie im Kanton Aargau wünscht man so bald als möglich eine reformirte Magd. Dieselbe sollte nicht zu jung, gesund und kräftig sein, in allen Hausgeschäften, Kochen unbegriffen, Weisheit wissen und auch etwas nähen können. Auf stillen, guten Charakter, sowie auf zuverlässige Zeugnisse wird gehalten.
 - 220. Nach dem Kanton Aargau ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, welches bei guter Behandlung und angemessenem Lohn das Kochen und die übrigen Hausgeschäfte erlernen könnte.
 - 221. In ein honnetes Restaurant der Stadt Luzern eine intelligente, im Serviren gewandte Tochter.
 - 222.* Auf 1. August nach Herisau eine treue, willige Person gesehenen Alters, die in allen Hausgeschäften, Kochen unbegriffen, bewandert ist und der gute Empfehlungen zur Seite stehen.
 - 223.* Nach Glarus eine brave, pünktliche Person, die die Hausgeschäfte versteht und auch im Kochen und Wägen etwas erfahren ist. Gute Zeugnisse sollen vorgezeigt werden können.